

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 20

Artikel: Ein reflexiver Sohn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

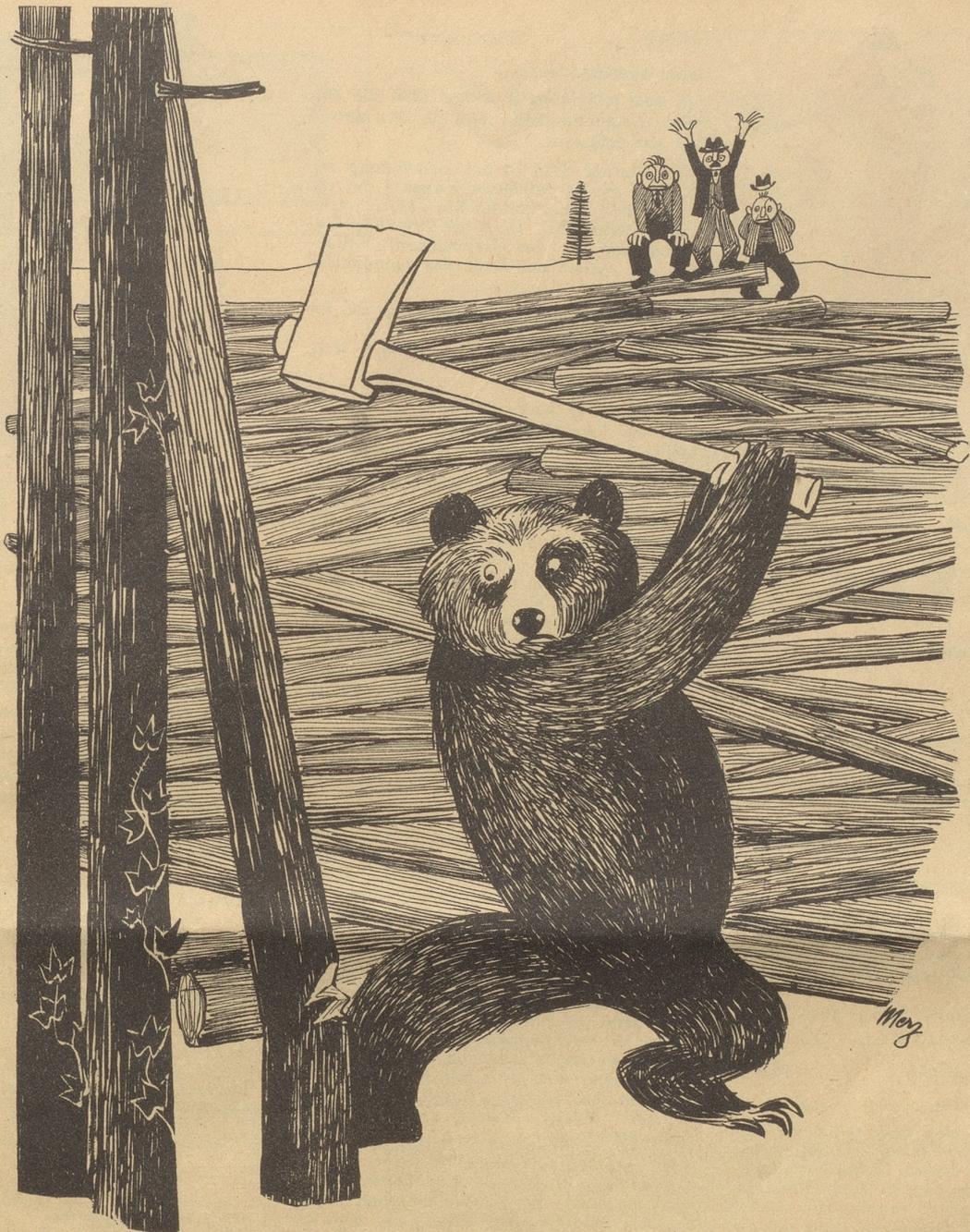
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Berner Waldbesitzer protestieren gegen die Zwangsrodungen.

**Kommt der Mutz einmal in Schwung
Wird er leicht zum Schtürmihung!**

Ein «reflexiver» Sohn

Als man den Sohn des Chemikers August Kekulé von Stradonitz am Schluß seiner Schulzeit einmal fragte,

welchen Beruf er ergreifen wolle, antwortete er: «Das weiß ich wohl nicht ganz genau. Aber eines weiß ich: Chemiker werde ich bestimmt nicht!» Auf die weitere Frage, warum er denn nicht in die Fußstapfen seines berühmten Vaters treten wolle, gab der Primaner zur Antwort: «Entweder werde ich ein schlechterer Chemiker als mein Vater — dann wird alle Welt rufen: Aha, das alte Lied — der unbedeutende Sohn eines bedeutenden Mannes. Oder

ich werde ein noch besserer Chemiker, und das wäre mir noch unangenehmer, denn das kann ich doch meinem Vater nicht antun!» Hed.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER



Mir ist wieder
vögeliwohl dank

Contra-Schmerz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken